



Landkreis Görlitz

**Vorlage Nr.
BV/140/2020**

Geschäftsbereich
Dezernat II

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status der Sitzung
Technischer Ausschuss	08.09.2020	Entscheidung	öffentlich

TOP **Vergabe im Haushaltsjahr 2021: Beschaffung und Einführung eines neuen IT-Fachverfahrens im Jobcenter Landkreis Görlitz zur kommunalen Aufgabenwahrnehmung nach SGB II**

Bernd Lange
Landrat

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss beschließt die Beauftragung des Jobcenters mit dem Vergabeverfahren zur Beschaffung eines IT-Fachverfahrens zur kommunalen Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II entsprechend des beigefügten Kriterienkataloges und den beschriebenen Wertungs- und Zuschlagskriterien und anschließender schriftlicher Unterrichtung des Technischen Ausschusses über den Ausgang des Verfahrens und dessen monetärer Auswirkungen.

Gesetzliche Grundlagen

SGB II - Einsatz eines zertifizierten und durch das BMAS bestätigten Fachprogramms für kommunale Jobcenter.

Begründung

Das Jobcenter Landkreis Görlitz beabsichtigt ein zweistufiges Vergabeverfahren – Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb – durchzuführen.

Ziel ist es, die beiden seit 01.01.2005 im Jobcenter eingesetzten Fachverfahren comp.ASS und OK.Sozius, die von allen ca. 400 Mitarbeitern des Jobcenters in verschiedenen Rollen genutzt werden, durch ein neues, modernes, prozessdurchgängiges Fachverfahren für die Umsetzung aller vom SGB II geforderten Eingliederungsleistungen und die Leistungsgewährung zu ersetzen, das die Mitarbeiter aller jobcenterinternen Bereiche bei ihrer Aufgabenwahrnehmung unterstützt und sich den Herausforderungen künftiger Anforderungen der Verwaltung 4.0 optimal stellt. Das neue Programm dient auch der Erfüllung der statistischen Aufgaben des Jobcenters und der Absicherung eines angemessenen Controllings.

Beide bisher eingesetzten Verfahren wurden hinsichtlich Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen im Bereich der Leistungsgewährung SGB II bzw. Eingliederungsleistungen durch die Hersteller weiterentwickelt, die Basistechnologie blieb jedoch weitgehend unverändert. Die technologisch veraltete Programmbasis führt im IT-Betrieb zunehmend zu Problemen – insbesondere hinsichtlich der Kompatibilität zu modernen Anwendungen, Integration in die Systemumgebung etc., die bislang noch zu lösen waren. Seitens der Haupt-EDV wurde eine Umstellung auf eine modernere Technologie empfohlen, um mittel- und langfristig den Betrieb der Fachverfahren sicherstellen zu können.

Bereits im IT-Planungskreis des Landkreises Görlitz am 01.02.2017 wurde die Ablösung des Fachverfahrens comp.ASS classic angemeldet. Mangels hinreichend präziser Aussagen des Herstellers AKDB zur Nachfolgelösung des Fachverfahrens OK.Sozius SGB II sowie Kapazitätsengpässen in der Haupt-EDV, die zu Verzögerungen bei diversen Projekten führten, wurde das Projekt „Ablösung der Fachverfahren“ mehrfach neu terminiert – zuletzt im Rahmen des IT-Planungskreises am 11.12.2019 – Ablösung unter Top 5 der Projekte 2020, Beginn in Q1/2020 mit Erstellung des Anforderungskatalogs. Die vollständige interne IT-Vorhabenbeschreibung erfolgte im Juli 2020.

Am 28.02.2020 erhielt das Jobcenter die Kündigung des Servicevertrages für das Programm OK.Sozius zum 31.12.2021. Damit die Zahlbarmachung der Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II ohne Abbruch und fehlerfrei ab dem 01.01.2022 bedingungslos gewährleistet wird, ist eine sofortige Ausschreibung dieser Dienstleistung erforderlich, da die Implementierung des neuen Fachverfahrens in die Systemumgebung des Landkreises mit Installation, Konfiguration, Erstellung erforderlicher Schnittstellen, Datenübernahme, Testung und Schulung aller 400 Mitarbeiter einen Zeitraum von voraussichtlich 9-10 Monaten beanspruchen wird.

Zur Vermeidung von fachlichen und rechtlichen Risiken hat sich das Jobcenter für dieses bedeutsame Vergabeverfahren Unterstützung und Begleitung durch eine auf IT Vergabeverfahren spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei gesichert. Die Kanzlei gibt uns insbesondere Unterstützung bei der rechtssicheren Ausgestaltung der Eignungs- und Zuschlagskriterien, sowie der vollständigen Wertungskriterien und der vertraglichen Grundlagen.

In die Zuschlagserteilung gehen die Kriterien Preis und Leistung mit jeweils 50 % ein. Das wirtschaftlichste Angebot ist das, welches das beste Leistungs-Preis-Verhältnis aufweist. Die Bewertung der Leistung setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Bewertung der erfüllbaren Kann-Kriterien – mit Wertungsfaktor 30%, wobei ein Kann-Kriterium mit 40 Punkten bewertet wird
- b) Bewertung von 4 Konzepten – mit Wertungsfaktor 20%, wobei der Bieter für jedes Konzept 0, 500 oder 1000 Punkte erhalten kann

Folgende Konzepte werden von den Bietern gefordert:

1. **Projektdurchführungskonzept:** Erwartet werden Ausführungen zum Projektplan (Projektphasen, Dauer der Phasen, Meilensteine zur Messung des Fortschritts), zur Projektorganisation (Projektstruktur: Abgrenzung, Projektrollen, Verantwortlichkeiten, Ablauf projektinterne Abstimmung, Regelungen zur Zusammenarbeit und Ergebnisdokumentation, Projektablauforganisation der Abstimmungsprozesse bei Unstimmigkeiten/Projektrisiken, Maßnahmen zur Kostenkontrolle), zur Ressourcen- u. Personalplanung (Qualifikationen/Erfahrungen der Beschäftigten, bereitzustelle Personalressourcen, Ressourcenbedarf während des gesamten Projekts, Risikopuffern der Personal-/Ressourcenplanung) sowie zu Herausforderungen u. Risiken (Mechanismen u. Maßnahmen zum Gegenwirken/Verhindern von potentiellen Risiken, Überschreitung der Projektlaufzeit oder des Finanzrahmens, mangelnde Verfügbarkeit erforderlicher Personalressourcen)
2. **Innovationskonzept:** Zu erläutern sind die Ansätze zur Weiterentwicklung in den nächsten 3 Jahren hinsichtlich der Fachadministration (Technische Administration, Steuerung von Rechten, fachliche Konfiguration, Stichprobenkontrollverfahren), der Fachanwendung selbst u. Schnittstellen
3. **Infrastrukturkonzept:** Darzustellen sind der Infrastrukturservice (Zielinfrastruktur), die Kommunikationsbeziehungen, die Rahmenanforderungen der Architektur (Komponenten, Anpassungen im Falle der Skalierung, Platzierung des Fachverfahrens) u. das Verfahren zum Rollout sowie zur Einführung/Inbetriebnahme des Fachverfahrens inkl. Datenmigration unter Darstellung ausreichender technischer u. personeller Ressourcen
4. **Schulungskonzept:** Es werden Ausführungen zur Ausgestaltung, Dauer u. Umfang der Schulung, unterteilt nach bestimmten Personengruppen (Fachadministratoren, Multiplikatoren, Führungskräfte, unterschiedlichen Gruppen der Sachbearbeitung) mit dem Ziel erwartet, dass alle Anwender (ca. 430 Mitarbeiter an fünf Standorten) u. einige externe Nutzer zum Zeitpunkt der Produktivsetzung des Programms am 01.01.2022 über ausreichend Grundlagenkenntnisse u. über die notwendigen Spezialkenntnisse ihres jeweiligen Arbeitsbereiches verfügen.

Mit der Kanzlei haben wir uns entschieden, die Vorteile, die ein Verhandlungsverfahren bietet, nutzen zu können. Da erheblicher konzeptioneller Aufwand notwendig ist, um das neue Fachverfahren an die Gesamtsystemumgebung des Landkreises anzupassen, ist ein Verhandlungsverfahren begründbar und gerechtfertigt. Insbesondere soll erst im Zuge der Verhandlungen entschieden werden, auf welche Installationsform wir uns bei der Abforderung der endgültigen Angebote festlegen – auf eine On-Premise oder eine SaaS Lösung.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Kanzlei wurde auch die Möglichkeit einer Optimierung der Vertragslaufzeit auf 10 Jahre vom Rechtsanwalt geprüft. Der Auftraggeber erhält jedoch die Möglichkeit, den Servicevertrag frühestens nach Ablauf von 36 Monaten zu kündigen. Dies erfolgte insbesondere vor dem Hintergrund des hohen internen Aufwandes für die Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens dieser Komplexität inklusive eines langen Implementierungszeitraumes, der mit erheblichem internen Aufwand und hohen Risiken verbunden ist. Die kalkulierten externen Implementierungskosten machen zudem an den für 2021 geplanten Gesamtkosten einen Umfang von 44 % aus.

Eine Zuschlagserteilung ist für spätestens Februar 2021 anvisiert.

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung
- Anforderungskatalog